



---

**Engagement unterstützen –  
Finanzierungsmöglichkeiten und Grundlagen der Antragstellung in der  
entwicklungspolitischen Arbeit  
16./17. September 2016 in Jena**

---

Termin: 16./17. September 2016

Ort: Jena

Veranstalter: Engagement Global gGmbH - Mitmachzentrale für Einzelpersonen,  
Kommunen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Stiftungen (MMZ)  
*in Kooperation mit*  
Stiftung Nord-Süd-Brücken

Kosten: Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung im Rahmen der Veranstaltung sind  
kostenfrei.

Um die Teilnahme verbindlich zu machen, ist nach Erhalt der  
Teilnahmebestätigung eine Anmeldegebühr in Höhe von € 30,- zu entrichten.  
Diese Gebühr wird im Anschluss an das Seminar zusammen mit den Fahrtkosten  
zurückerstattet.

Fahrtkosten werden gegen Nachweis bis zu einer Höhe von € 80,- übernommen  
(2. Klasse DB, Bahncard 50 bzw. günstiges DB-Angebot, PKW nach BRKG)

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Anmeldeschluss 1. August 2016

Kleinere Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit oder engagieren sich in Projekten im Ausland und setzen sich für globale Gerechtigkeit ein. Manchmal können tolle Ideen nicht umgesetzt werden, weil die Informationen fehlen, wo und wie Vereine Fördermittel beantragen können. In dem Seminar wird ein Überblick über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für entwicklungspolitisches Engagement sowie die Grundlagen einer Antragstellung vermittelt.

Das Seminar richtet sich an Personen aus entwicklungspolitisch engagierten Vereinen oder Organisationen in Ostdeutschland, die bisher noch keine oder sehr wenige Erfahrungen mit Förderung und Antragstellung haben. Vorgestellt werden Förderinstrumente für Projekte der

entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland sowie zur Armutsbekämpfung im Ausland. An Thementischen werden Förderprogramme konkret vorgestellt. Mit praktischen Übungen wird eine eigene Antragstellung geübt. Dabei werden folgende Fragen geklärt: Wie entwickle ich ein Projekt? Welche Voraussetzungen muss mein Verein erfüllen? Welche Förderquellen gibt es und wofür kann mein Verein Mittel beantragen? Was sollte vor einer Antragstellung geklärt sein?

Zu den Veranstaltern:

**Engagement Global gGmbH** verwaltet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Mittel zur In- und Auslandsförderung.

Die **Mitmachzentrale (MMZ)** ist die zentrale Anlaufstelle für die allgemeine Beratung rund um entwicklungspolitisches Engagement im In- und Ausland.

### **Stiftung Nord-Süd-Brücken**

Die Stiftung unterstützt ostdeutsche Vereine bei ihren entwicklungspolitischen Inlands- und Auslandsprojekten, sowohl finanziell als auch durch Beratungsangebote. Sie will mit ihrer Arbeit zu einer gerechteren Welt beitragen und die Ursachen von Armut bekämpfen. Ansätze gelebter Solidarität sollen gefördert und Prozesse selbstbestimmter Entwicklung in Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt werden. Neben den eigenen Stiftungsmitteln verfügt die Stiftung Nord-Süd-Brücken über BMZ-Mittel für kleine Auslandsprojekte und für Vorhaben der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zu den SDG.

### **Anmeldung:**

Bitte senden Sie uns die **unterschiedene Anmeldung auf dem beigefügten Rückmeldebogen bis spätestens** 1. August 2016 an

Engagement Global gGmbH

MMZ

Frau Rixa Moreno

Tulpenfeld 7

53113 Bonn

oder als unterschriebenen Anhang an: [MMZ\\_Seminare@engagementglobal.de](mailto:MMZ_Seminare@engagementglobal.de)

Um die Teilnahme verbindlich zu machen, ist nach Erhalt der Teilnahmebestätigung eine Anmeldegebühr in Höhe von € 30,-- zu entrichten. Diese Gebühr wird im Anschluss an das Seminar zusammen mit den Fahrtkosten zurückerstattet.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich an

Engagement Global gGmbH - MMZ -, Rixa Moreno, Tel. 0228 20717-237

**Tagungsort und Anreisebeschreibung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.**




---

**Engagement unterstützen –  
Fördermöglichkeiten und Grundlagen der Antragstellung in der entwicklungspolitischen Arbeit  
16./17. September 2016 in Jena**

---

**Freitag, 16. September 2016**

10.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde
10.30 Uhr	Vorstellung der Aufgaben und Arbeitsfelder der <ul style="list-style-type: none"> <li>• Engagement Global</li> <li>• Stiftung Nord-Süd-Brücken <i>sowie der</i></li> <li>• Entwicklungspolitischen Landesnetzwerke: Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen (ENS), Eine Welt Netzwerks Sachsen-Anhalt (ENSA), Eine Welt Netzwerks Thüringen (EWNT)</li> </ul>
11.15 Uhr	Vereinsgrundlagen und -aufstellung für die Beantragung von Fördermitteln <i>Dr. Jeannette Spenlen, Engagement Global</i>
13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	Von der Projektidee zur Projektkonzeption - Projektplanung, -umsetzung und -auswertung <i>Andreas Rosen, Stiftung Nord-Süd-Brücken</i>
14.45 Uhr	Grundlagen und Tipps zur Antragstellung mit Übung <i>Dr. Jeannette Spenlen und N.N. Engagement Global</i>
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Kosten- und Finanzierungspläne <i>Ingrid Rosenburg, Stiftung Nord-Süd-Brücken</i>
17.00 Uhr	Überblick über die Förderlandschaft <i>Dr. Jeannette Spenlen, Engagement Global und Andreas Rosen, Stiftung Nord- Süd-Brücken</i>
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
19.00 Uhr	Good-Practice-Beispiele <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorhaben der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland sowie</i></li> <li>• <i>Vorhaben zur Armutsbekämpfung in den Ländern des Globalen Südens</i></li> </ul>
Ab 19.45 Uhr	Informeller Austausch und gemütliches Beisammensein

## Samstag, 16. April 2016

- 9.00 Uhr Übersicht über die verschiedenen Förderprogramme für die entwicklungspolitische Inlandsarbeit sowie die Auslandsprojektförderung und der verschiedenen Workshops:
- BMZ-Förderprogramme Entwicklungspolitische Bildung (FEB) und Aktionsgruppenprogramm (AGP)  
*N.N., Engagement Global*
  - BMZ-Auslandsprojektförderung – bengo/Stiftung Nord-Süd-Brücken  
*Carolin Lender, Engagement Global / Ingrid Rosenburg, Stiftung Nord-Süd Brücken*
  - Förderung für Inlands- und Auslandsprojekte durch die Stiftung Nord-Süd-Brücken  
*Andreas Rosen, Stiftung Nord-Süd Brücken*

### Präsentationen im rollierenden System für BMZ-Inlandsprojektförderung, der BMZ-Auslandsprojektförderung sowie der Fördermöglichkeiten der Stiftung Nord-Süd-Brücken

9.15 Uhr	Workshops, 1. Runde
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Workshops, 2. Runde
12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.30 Uhr	Bilanz und Austausch zu den Präsentationen im Plenum zusammen mit den LeiterInnen der Workshops
13.45 Uhr	Übung: Entwicklung eines Projekts in Kleingruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektkonzeption</li> <li>• Antragstellung</li> </ul>
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Fortführung der Übung
15.45 Uhr	Feedbackrunde
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung